

Hö warms gebührt

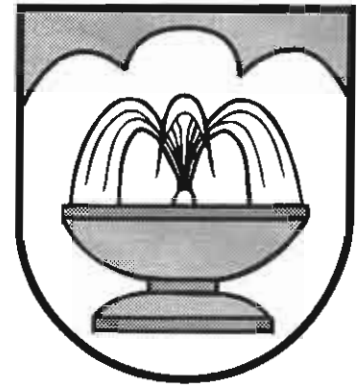
Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf

Bad Ditzenbach

Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtli. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 2. Dezember 1993

Nummer 48



Einladung zum Seniorennachmittag



Die Gemeinde lädt alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zum Seniorennachmittag am

Sonntag, dem 5. Dezember 1993, 14.00 Uhr

in die Turnhalle nach Gosbach recht herzlich ein. - Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet.

Es wirken mit: Musikverein Gosbach
Gemischter Chor Auendorf
Schüler der Grundschule Bad Ditzenbach und die
Kindertanzgruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach

Die Bewirtung übernehmen die Mitglieder des Gemeinderats, die sich schon jetzt auf Ihren Besuch freuen.

Für die Gäste aus Auendorf und Bad Ditzenbach wird ein kostenloser Fahrdienst angeboten.

Abfahrt in Auendorf:

13.15 Uhr Gasthaus "Hirsch" mit Zustiegemöglichkeit an der Haltestelle "Ditzenbacher Straße"

Abfahrt in Bad Ditzenbach:

13.25 Uhr Haltestelle "Steinigen"

13.30 Uhr Rathaus Bad Ditzenbach

Rückfahrt von Gosbach nach Bad Ditzenbach und Auendorf um 17.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Kinder-Nikolausfeier

des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
und der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Samstag, 4. Dezember, 14.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach



Adventsfeier

des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach

am Samstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch", Gosbach



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 09. Dezember 1993, 19.30 Uhr im Chorstüble des Rathauses in Auendorf

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Raumordnungsverfahren für die Ausbau- und Neubau-
strecke der Deutschen Bundesbahn Stuttgart-Ulm-
Augsburg
hier: Stellungnahme der Gemeinde zum Untersu-
chungsrahmen für die Umweltverträglichkeitsunter-
suchung
- 3.) Baugebiet "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf
 - a) Stand des Bebauungsplanverfahrens
 - b) Erschließung und Baulandumlegungsverfahren
- 4.) Bebauungsplanverfahren "Krügerstraße-Erweiterung"
in Auendorf
 - a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Stel-
lungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - b) weiteres Verfahren
- 5.) Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzgen-
bach für die Grundstücke Sonnenbühl 3 - 9 im vereinfach-
ten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB
hier: Beschluß zur Änderung und Billigung des Ände-
rungsentwurfes mit Begründung
- 6.) Einrichtung eines Bolzplatzes in Auendorf und Verlänge-
rung des Gehweges an der Ditzgenbacher Straße
- 7.) Neubestellung der Vertreter des Finanzamtes im Gut-
achterausschuß der Gemeinde
- X 8.) Bauvoranfrage
zum Abbruch des Gebäudes Im Hofacker 2 in Auendorf
mit anschließendem Neubau von Wohngebäuden
- 9.) Bauanträge
 - a) Erweiterung der Garagen auf dem Grundstück Lin-
denstraße 16 in Bad Ditzgenbach
 - b) Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Magnu-
straße 7 in Gosbach
 - X c) Abbruch des Wohnhauses mit Scheune und Stall
und Neubau eines Wohnhauses mit Bürobereich,
Pferdestall und Bergeraum auf dem Grundstück
Göppinger Straße 38 in Auendorf
 - Späth d) Aufstockung des Betriebsgebäudes mit Wohnge-
schoß auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 26
in Auendorf
 - Späth e) Wohnhausanbau auf dem Grundstück Im Eichele 32
in Auendorf
 - f) Errichtung eines unterirdischen Luftgewehrschieß-
standes mit gleichzeitiger Nutzung als Schutzraum
beim Schützenhaus in Auendorf
 - g) Antrag auf Nutzungsänderung für einen Teilbereich
der Tiefgarage auf dem Grundstück Neue Steige 4 -
8/1, sowie Antrag auf Nutzungsänderung für das Erd-
und Obergeschoß im Gebäude Neue Steige 4
in Büroräume und Wohnungen
- 10.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 12.) Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr
1993

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. November 1993

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung stellte der für die **Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** verantwortliche Planer Ulrich Wohlleb vom Büro Hauenstein und Partner aus Filderstadt-Bonlanden die Entwurfsplanung für den 3. Bauabschnitt Teil B (**Neugestaltung der Hauptstraße von der alten Dorfkirche bis zur Einmündung in die Helfensteinstraße**) vor. Ausgehend von der Rahmenkonzeption zur Ortskernsanierung und der vom Gemeinderat bereits zu einem frühen Zeitpunkt genehmigten Vorentwurfsplanung für den 3. Bauabschnitt (Neugestaltung der Hauptstraße von der B 466 bis zur Einmündung in die Helfensteinstraße) wurde der Entwurfsplan nun im Detail entwickelt. Wesentlicher Bestandteil ist insbesondere die Platzgestaltung im Umgebungsbereich der alten Dorfkirche - verbunden mit einer Neugestaltung des Eingangsbereiches der Kirche nach dem Abriß des dort noch befindlichen Eingangsbauwerks. In diesem Bereich soll auch Natursteinpflaster zum Einsatz kommen - im übrigen wird auch weiterhin Betonwerksteinpflaster und Asphaltbelag verwendet. Die Kostenberechnung geht für diesen Bauabschnitt von brutto 1.138.380,00 DM aus. Dies liegt im Rahmen der bisher für diesen Bauabschnitt vorgesehenen Kosten. Diese Aufwendungen werden vom Land Baden-Württemberg über das PES mit 2/3 bezuschußt.

Nach eingehender Diskussion wurde die vorliegende Entwurfsplanung und Kostenberechnung vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die näheren Einzelheiten mit den Leitungsträgern (AEW, GVF, DBP-Telekom) und den beteiligten Grundstückseigentümern abzuklären und die Maßnahme baldmöglichst öffentlich auszuschreiben. Endgültige Entscheidungen sollen dann im Rahmen der Auftragsvergabe getroffen werden.

2.)

Der vom Staatlichen Forstamt Weilheim/Teck vorgelegte **Betriebsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 1994** wurde ebenfalls eingehend und ausführlich diskutiert. Der Leiter des Staatlichen Forstamtes Weilheim/Teck, Oberforststrat Friedemann Wendt, und der für unsere Gemeinde zuständige Revierförster, Rolf Kanaske, gingen dabei auch auf die Grundsätze der Waldbewirtschaftung und die aktuelle wirtschaftliche Situation ein. Der Gemeinderat hatte im Rahmen der Beratungen zu möglichen Einsparungen im Gemeindehaushalt beschlossen, daß der Gemeindewald künftig wenigstens kostendeckend, d.h. ohne Defizit bewirtschaftet werden müsse.

Abschließend wurde der von der Forstverwaltung vorgelegte Betriebsplan vom Gemeinderat gebilligt. Es wurde weiter beschlossen, in nächster Zeit eine öffentliche Waldbegehung durchzuführen, um an besonders exemplarischen Stellen die vom Forstamt vertretenen Grundsätze der Waldbewirtschaftung vor Ort zu besprechen.

3.)

Der Bürgermeister informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die aktuelle Situation zur **Weiterführung der Volkshochschul-Arbeit** nach Auflösung der Kreisvolkshochschule und die **weitere Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Haus der Familie Geislingen e.V.**

Es finden derzeit vielfältige Gespräche über die weitere Fortführung der VHS-Arbeit statt - bis es zu einer endgültigen Regelung kommt, soll die VHS-Arbeit in unserer Gemeinde wie bisher übergangsweise weitergeführt werden. Über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei der weiteren Arbeit des Hauses der Familie Geislingen e.V. soll ebenfalls nach Abschluß der hierzu laufenden Gespräche mit verschiedenen Städten und Gemeinden im Oberen Filstal entschieden werden.

4.)

Nach der Fusion des Zweckverbandes Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe Kirchheim/Teck mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung in Stuttgart zum 01.01.1994 muß die



Gemeinde den von der Blau-Lauter-Gruppe erstellten **Wasser-Hochbehälter Leimberg in Gosbach** übernehmen. Die Übertragung soll zum 31.12.1993 erfolgen. Der Restbuchwert zu diesem Stichtag beträgt 708.214,72 DM.

Auf Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einer Regelung zu, den Kaufpreis bereits zum Beginn des nächsten Jahres zu bezahlen und hierfür einen entsprechenden Kredit aufzunehmen. Der Wasserhochbehälter wird bereits bisher in vollem Umfang über einen Kredit bei der Blau-Lauter-Gruppe finanziert, für die bisher schon die Gemeinde entsprechende Zins- und Tilgungsverpflichtungen aufzubringen hat. Es kann aber davon ausgegangen werden, daß der von der Gemeinde zu erzielende Zinssatz für Kommunaldarlehen derzeit etwas günstiger sein dürfte, als eine weitere Verzinsung über die Blau-Lauter-Gruppe bzw. die Landeswasserversorgung - die Kaufpreiszahlung wäre bis zum 31.12.1995 möglich.

Durch diese Umschuldung kann der Gebührenhaushalt für die Wasserversorgung etwas entlastet werden - dies wirkt sich positiv auf die Wassergebühren aus.

5.)

Zur Anpassung der **Abwassergebühren** wurde von der Verwaltung eine aktualisierte Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 1994 vorgelegt. Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Abmangel von 543.414,00 DM, der bei einer Abwassermenge von 185.000 cbm eine zu 100 % kostendeckende Abwassergebühr mit 2,94 DM/cbm ergeben würde.

Die Gemeindeverwaltung hatte vorgeschlagen, diese Gebühr allerdings nicht sofort im nächsten Jahr zu erheben, sondern eine stufenweise Anpassung zu beschließen.

In der ausführlichen Diskussion wurde dann allerdings deutlich, daß die Gemeinde schon aus gesetzlichen Grundlagen heraus verpflichtet ist, die ihr zustehenden Einnahmemöglichkeiten möglichst vollständig auszuschöpfen - soweit dies für die Gebührenzahler noch vertretbar erscheint. Der Gemeinderat legte die **neuen Abwassergebühren ab 01.01.1994** schließlich auf **2,50 DM/cbm fest (bisher 1,55 DM/qm)**. Die Gesamtgebühr für Wasserversorgung (2,75 DM/cbm) und Abwasserbeseitigung (2,50 DM/cbm) wird demnach ab 01.01.1994 **5,25 DM/cbm** betragen. Dabei muß auch berücksichtigt werden, daß nach der Neufassung der Förderrichtlinien für Wasser/Abwasser eine Bezuschussung des Landes künftig erst ab einem bestimmten Schwellenwert der Gebührenbelastung einsetzen soll. Dieser Schwellenwert soll nach den derzeit laufenden Verhandlungen zwischen dem Gemeindetag Baden-Württemberg und der Landesregierung auf einen Betrag zwischen 7,00 DM/cbm und 10,00 DM/cbm festgesetzt werden. Für Gemeinden, die diesen Stellenwert noch nicht erreichen, ist bei der Beurteilung von Zuschußanträgen eine volle Kostendeckung vorgeschrieben! Eine weitere Erhöhung der Abwassergebühren wird daher auch in den kommenden Jahren nicht zu vermeiden sein.

6.)

Der **Bauvoranfrage** zur Erstellung eines **Altenwohnerhauses** auf dem **Flurstück Nr. 127 an der Ditzenbacher Straße in Auendorf** wurde **vorsorglich nicht zugestimmt**. Der Gemeinderat hätte in der letzten Sitzung angeregt, für das geplante Bauvorhaben zunächst einen gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern des Landratsamtes Göppingen, der Naturschutzbehörden und des Landwirtschaftsamtes durchzuführen. Es steht allerdings zu befürchten, daß ein solcher Ortstermin vor Ablauf der Zwei-Monats-Frist nicht mehr zustande kommt - nach Ablauf dieser Frist gilt das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben automatisch als erteilt. Eine abschließende Entscheidung wird der Gemeinderat daher erst nach diesem gemeinsamen Ortstermin treffen.

7.)

Der Bürgermeister ging nochmals im Rückblick auf den **Besuch des Verkehrsministers des Landes Baden-Württemberg, Hermann Schaufler, am 16. November 1993 in Bad Ditzenbach** ein. Nach der Zusage des Ministers, die notwendigen Bundesmittel zum Ausbau der Kreuzung in Bad Ditzenbach für

1994 bereitzustellen, wird nun mit besonderer Spannung das Ergebnis der Prüfung des Zuschußantrages für die Entlastungsstraße Gosbach erwartet. Hierzu wird in nächster Zeit ein Gespräch des Bürgermeisters mit dem Herrn Verkehrsminister im Landtag in Baden-Württemberg stattfinden.

Der Bürgermeister informierte das Gremium darüber, daß nach einer Auflage des Landratsamtes/Wasserwirtschaftsamtes das noch zu erstellende **Regenüberlaufbecken 2/IV am Ortsausgang von Bad Ditzenbach** in Richtung Deggingen nun bis zum 31. Dezember 1995 erstellt werden muß. Die Gemeinde hatte bisher auf die sehr hohe finanzielle Belastung des Gemeindehaushalts und auch der Gebührenzahler hingewiesen - für dieses Regenüberlaufbecken muß mit einem Kostenaufwand von über 2 Mio. DM gerechnet werden. Der Bürgermeister wies darauf hin, daß mit dem Bau dieses Regenüberlaufbeckens allein die Abwassergebühr wieder um 0,65 DM/cbm angehoben werden müßte. Das Landratsamt hatte allerdings darauf hingewiesen, daß der Bau eines Regenüberlaufbeckens als Pflichtaufgabe Vorrang vor freiwilligen Aufgaben habe und künftige Haushaltspläne der Gemeinde dann nicht mehr genehmigt würden. Die Gemeinde müsse bei einem weiteren Verschieben des Baubeginns auch damit rechnen, daß keine Bebauungspläne genehmigt werden. Darüber hinaus habe der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde bei eventuellen Gewässerverschmutzungen mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen. Das Landratsamt begründet die Verpflichtung der Gemeinde vor allem mit einem relativ geringen Ausbaugrad bei den Regenüberlaufbecken, der mit 34 % am unteren Ende vergleichbarer Städte und Gemeinden des Landkreises liege.

Der Gemeinderat wird nun nach Eingang der schriftlichen Entscheidung des Landratsamtes in einer der nächsten Sitzungen hierzu eine abschließende Entscheidung treffen müssen.

Der Gemeinderat erörterte nochmals kurz die **Straßenbezeichnung für die neue Erschließungsstraße des Baugebietes an der Unterdorfstraße in Gosbach**. Der Gemeinderat hatte in der vorangegangenen Sitzung beschlossen, die Straßennamensbezeichnung mit "In den Tiergärten" festzulegen. Nach Überprüfung älterer Flurkarten hat sich nun allerdings gezeigt, daß die Tiergärten früher im Bereich des heutigen Kindergartengebäudes und des öffentlichen Spielplatzes lagen. Es würde daher auch die Möglichkeit bestehen, die Straße mit "Bei den Tiergärten" zu benennen. Nach kurzer Diskussion entschied der Gemeinderat allerdings mehrheitlich, es bei der bisherigen Bezeichnung "In den Tiergärten" zu belassen.

Auf Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einem Reparaturauftrag und einer damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe im Gemeindehaushalt zur Behebung eines **Wasserrohrbruches in der Magnusstraße in Gosbach** zu. Dabei soll ein neues Schachtbauwerk erstellt werden und die technisch veralteten Anschlüsse im Bereich der Gebäude Magnusstraße 5 und 7 erneuert werden. Der auf das Privatgrundstück entfallende Anteil der neuen Hausanschließungen, sowie die Abänderung der Hausinstallation sind vom Privateigentümer zu tragen. Die Maßnahme soll - sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen - baldmöglichst ausgeführt werden. Die betroffenen Anlieger werden hiervon rechtzeitig informiert. Der Gemeinderat befaßte sich auch ein weiteres Mal mit dem **Bauantrag des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zur Erstellung einer Ballwand im Bereich der privaten Tennis-halle und den Tennisfreiplätzen des Vereins**. Aus der Mitte des Gemeinderates wird allerdings nach wie vor kritisiert, daß die Durchgangsmöglichkeit und die durch Sicht zwischen Tennis-halle und Tennisfreiplätzen durch die Ballwand verhindert wird - daran änderte auch der Vorschlag des Vereins nichts, einen etwa 1 m breiten Durchgang seitlich der Ballwand vorzusehen. Der Bauantrag wurde nun abschließend abgelehnt.

Auf Vorschlag der Verwaltung vergab der Gemeinderat den Auftrag zur **Erweiterung der Ölzentralheizung im Gebäude Talstraße 14 in Auendorf** an die ortsansässige Firma Heizungs-bau Doll. Mit einem Kostenaufwand von ca. 6.500,00 DM soll die im Erdgeschoß bereits bestehende Öl-Zentralheizung auch auf die im Obergeschoß befindliche Wohnung erweitert werden - die dort bestehende Heizungsanlage entspricht nicht dem

Stand der Technik und muß auch aus Sicherheitsgründen dringend erneuert werden.

Der Bürgermeister gab bekannt, daß das **Alb-Elektrizitätswerk**, wie auch im vergangenen Jahr, der Gemeinde wieder eine **Spende** zur Verfügung gestellt hat. Der Spendenbetrag mit 3.300 DM soll wiederum für die Kindergärten in der Gemeinde verwendet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters in Gosbach am Montag, dem 6. Dezember 1993, und in Bad Ditzgenbach am Mittwoch, dem 8. Dezember 1993 - jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr - müssen wegen anderen wichtigen Terminen leider entfallen.

Selbstverständlich können außerhalb der Abendsprechstunden auch andere Termine vereinbart werden, Telefon 07334/96010.

Aus dem Rathaus

Am vergangenen Dienstag konnte Herr Georg Rösch aus Auendorf seinen 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister Gerhard Ueding gratulierte ihm hierzu auch im Namen der Gemeinde und traf den Jubilar bei guter Gesundheit und bester Laune im Kreis seiner Geburtstagsgäste an. Herr Rösch - in Auendorf und Umgebung auch als "Brunnenbauer" bestens bekannt - war lange Jahre als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister in der damals noch selbständigen Gemeinde Auendorf tätig und ist auch heute noch am kommunalen Geschehen sehr interessiert. Auch die Landwirtschaft läßt ihn noch nicht los - "solange die Maschinen und Arbeitsgeräte noch intakt sind!"

Wir wünschen Herrn Rösch auch auf diesem Wege für das neue Lebensjahr alles Gute - vor allem Kraft und weiterhin gute Gesundheit!

Wertstoffhof und Grünmassesammelplatz beim Gemeindebauhof in Gosbach

Am kommenden Samstag, 4. Dezember 1993, ist der Wertstoffhof von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet.

Ansonsten jeden Freitag nachmittag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Verunreinigung durch Hunde

In letzter Zeit wird eine starke Verschmutzung der Gehwege und Straßen durch Hundekot festgestellt.

Insbesondere im Bereich Alte Steige und Hiltentalstraße in Gosbach.

Wir weisen alle Hundehalter auf die Bestimmung der Polizeiverordnung der Gemeinde hin und bitten Sie, diese zu beachten.

§ 14 Polizeiverordnung

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, daß dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, Verkehrsgrünanlagen, Kinderspielflächen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können nach dem Polizeigesetz mit einer Geldbuße geahndet werden.

Toiletten am Friedhof Gosbach geschlossen

Wir bitten um Verständnis, daß die öffentlichen Toiletten am Friedhof in Gosbach wegen Frostgefahr über die Wintermonate geschlossen sind.

Viehählung am 3. Dezember 1993

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes in der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632) und

der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums Ländlicher Raum zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG-DVO) vom 10.12.1990 (GBl. Baden-Württemberg Nr. 24, S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1990 (BGBl. I S. 2837) findet

am 3. Dezember 1993 eine Zählung der Rindvieh-, Schaf- und Schweinebestände

statt. Die Zählung wird als Stichprobenerhebung durchgeführt. Es sind alle Rinder, Schafe und Schweine in den ausgelosten Stichprobenbetrieben anzugeben, die sich am 3. Dezember 1993 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befunden haben, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl.).

Die Viehzählungsergebnisse dienen der Beurteilung der Marktlage von Fleisch-, Fleischerzeugnissen und Futtermitteln; zugleich bilden sie die Grundlage für die Abschätzung des Rinder-, Schaf- und Schweinebestandes und damit für die Unter- richtung der Erzeuger über die künftige Marktlage in der Bundesrepublik und der Europäischen Gemeinschaft. Falsche Vorausschätzungen aufgrund unzuverlässiger Zählergebnisse können sich nachteilig für die Landwirtschaft auswirken. Die Viehhalter müssen also selbst daran interessiert sein, daß ihre Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Die Viehhalter sind aber auch gemäß § 93 AgrStatG i.V. mit § 15 BStatG gesetzlich verpflichtet, wahrheitsgemäß Angaben zu machen. Wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 23 BStatG mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nach § 16 Abs. 4 BStatG in Verbindung mit § 98 AgrStatG dürfen den obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch sofern diese nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist eine Weiterleitung von Einzelangaben zur Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben an Hochschulen und sonstige, mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betraute Einrichtungen zulässig, wenn die Einzelangaben nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.

Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Nähere Hinweise hierzu, bitten wir dem Text auf der Rückseite des Erhebungsbogens zu entnehmen.

In jedem Betrieb bzw. Haushalt mit Rindvieh, Schaf- bzw. Schweinehaltung sollte am Tag der Zählung (3. Dezember 1993) eine Person anwesend sein, die dem Zähler die verlangten Auskünfte erteilen kann und über den Viehbestand genau unterrichtet ist. Sie hat die Richtigkeit der Angaben zu bescheinigen. Es werden jedoch von den Zählern nur diejenigen Betriebe aufgesucht, die vom Statistischen Landesamt für die Zählung (Repräsentativerhebung) nach dem Zufallsprinzip ausgelost worden sind.

Bürgermeister



Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1993

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 28.10.1993 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1993 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushalts

je um 525.000 DM auf 7.861.753 DM

des Vermögenshaushalts

je um 630.500 DM auf 5.133.568 DM

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1993 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 16.11.1993 bestätigt.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Nachtragshaushaltsplans

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1993 liegt gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

von Montag, dem 06.12.1993,
bis Dienstag, dem 14.12.1993,
je einschließlich,

auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 02.12.1993

gez.: Ueding
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 25. November 1993

Aufgrund von § 45 b Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 8, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach am 25. November 1993 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

Die Bestimmungen des § 37 der Abwassersatzung vom 1. August 1985, geändert am 3. September 1987, werden durch folgende Neufassung ersetzt:

§ 37

Höhe der Abwassergebühr

- (1) Die Abwassergebühr beträgt je cbm Abwasser 2,50 DM
- (2) Für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, beträgt die Gebühr je cbm Abwasser 2,50 DM

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 1994 in Kraft.

§ 3

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzenbach, 02.12.1993

gez.: Ueding
Bürgermeister

Feldhecken - Kleinstrukturen der Kulturlandschaft

Info-Blatt des Landratsamts Göppingen zum Thema "Feldhecken"

Feldhecken stellen charakteristische Elemente unserer bäuerlichen Kulturlandschaft dar. Sie konnten sich erst bilden, nachdem der Mensch begann, Teile der ursprünglichen Waldlandschaft zu roden und diese landwirtschaftlich nutzte. Vor allem am Rande landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, insbesondere auf schlecht nutzbaren Flächen, wie Böschungen und Raine, konnten sich artenreiche Heckenbestände entwickeln. Neben dieser natürlichen Entwicklung wurden Hecken vom Menschen künstlich zur Abgrenzung von Flurstücken angelegt; auch auf Lesesteinwällen entwickelten sich artenreiche Gehölzbestände. Das sprachlich vom altdeutschen "Hag" (=Einzäunung mit Sträuchern) abgeleitete Wort "Hecke" weist auf diese künstliche Anlage hin. Hecken wurden früher darüber hinaus vom Menschen in vielerlei Weise genutzt. Sei es zur Gewinnung von Nutz- und Brennholz, Stalleinstreu, Winterfutter, Nahrung und Kräutern. Durch die Technisierung und Rationalisierung in der Landwirtschaft und die Abwendung vom Selbstversorgerprinzip wurden Heckenbestände in den zurückliegenden Jahren zu unproduktiven Hindernissen, welche oftmals ersatzlos entfernt wurden. Man verkannte die vielfältigen ökologischen Wohlfahrtswirkungen der Hecken, sei es die positive Auswirkung auf das Kleinklima und den Erosionsschutz, das landwirtschaftliche Ertragspotential, das Landschaftsbild oder als Lebens- und Rückzugsraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. In intensiv bewirtschafteten Landschaften stellen Hecken unverzichtbare Vernetzungsstrukturen vor allem zwischen Wäldern dar. Der Heckenspezialist Hermann Benjes bezeichnet Hecken als "Finger an den Hand des Waldes". Erfreulicherweise konnte man in den letzten Jahren erfahren, daß diese positiven Funktionen mehr und mehr erkannt wurden. Für "Hecken-Interessierte" gibt das Landratsamt Göppingen ein Info-Faltblatt zum Thema Feldhecken heraus. Neben Kurzinformationen zur Definition, Entstehung, Schutz und Funktion werden praktische Tips zur Anlage von Hecken einschließlich der wichtigen Pflanzenarten und der notwendigen Pflegemaßnahmen gegeben. Das Faltblatt ist kostenlos bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Göppingen erhältlich.

Landratsamt Göppingen



Kindergarten Bad Ditzgenbach

"Aktion Christbäume"

Wer hat an einem schön gewachsenen, einfachen und preiswerten **Fichtenbaum** Interesse. Edeltannen werden nicht verkauft.

Der Preis pro Meter Baum beträgt 7,50 DM, der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Verkauft werden die Bäume im Vorgarten des Kindergartens zu dessen Öffnungszeiten, Bezahlung erfolgt bei den Erzieherinnen.

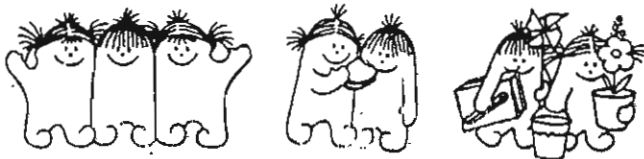
Termin: Von Montag, dem 6. Dezember, bis Freitag, dem 10. Dezember.

Der Elternbeirat

P.S.: Es werden noch 3 freiwillige Helfer beim Auf- und Abladen der Bäume - am 4. Dezember - benötigt.

Anmeldung: Fam. Kanaske, Telefon 07334/4203.

Kindergarten Auendorf



Unser Adventsbazar am 28. November 1993 im Gemeindezentrum war ein toller Erfolg. Für die aktive Mithilfe der Mütter beim Basteln, Backen und Malen möchten wir uns bedanken.

Auch ein herzliches Dankeschön Herrn und Frau Rieker sowie dem ev. Kirchengemeinderat für ihre Unterstützung.

Der Elternbeirat und die Erzieherinnen

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



- Gesamtfeuerwehr und Jugendfeuerwehr -

Einladung: Nikolausfeier Samstag, 04.12.1993, 20.00 Uhr

Wie alle Jahre, feiern wir am kommenden Samstag unsere Nikolausfeier. Alle Feuerwehrmänner, deren Frauen und Kinder sowie Freundinnen sind herzlich eingeladen.

Es wäre wieder nett, wenn jede teilnehmende Person ein Wichtelpäckchen im Wert von DM 10,00 mitbringen würde.

Für den Löschzug Auendorf ist Abfahrt um 19.45 Uhr mit dem MTW am Magazin.

Unsere **Jugendfeuerwehr** hat am vergangenen Samstag in Gruibingen beim diesjährigen Kreisfußballturnier des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen den 3. Platz belegt. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Der Kommandant

Hinweise für offenes Kerzenlicht in der Adventszeit:

"Bescherung" ist erst Heiligabend!

Schadenverhütungsexperten raten deshalb allen Eltern, ihren Kindern mit Beginn der Adventszeit besondere Aufmerksamkeit zu schenken und folgende Tips zu beachten:

- Keinen trockenen Adventskranz kaufen
- Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden
- Kranz nicht in Nähe von Heizkörpern, Vorhängen usw. aufstellen
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren

Wenn die Eltern dabei sind, können die Kinder mit Sicherheit alle vier Kerzen anzünden.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 04.12., 12.00 Uhr, bis So., 05.12., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Notfalldienst der Apotheken

Vom 04.12. bis 10.12.1993: Apotheke Wiesensteig



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

04./05.12.1993 Butz & Wollmershäuser, Heidenheimer Straße 22, Süßen, Telefon 07162/5613 oder 07334/6569

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
mit Auendorf
Telefon 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel.: 07335/5743
Pfr. i. R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388



5. Dezember 1993

Zweiter Adventssonntag

So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzgenbach

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 2. Adventssonntag in der Stephanuskirche in **Auendorf**

15.30 Uhr Festtagsgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit des Ehepaares Hermann u. Else Schweizer, Lindenstr. 28

Sonntag, 5. Dezember

9.00 Uhr Sonntagsmeißeier, mitgestaltet vom Albverein

- Opfergang der Jugend -

Dienstag, 7. Dezember

6.15 Uhr Roratemesse im Advent (Viktoria Wagner, Irene



Stengler)

Keine Abendmesse

Donnerstag, 9. Dezember

7.40 Uhr Schülermesse

Freitag, 10. Dezember

17.00 Uhr Mitarbeitertreffen

Samstag, 11. Dezember

18.00 Uhr Familiengottesdienst (f. Verst. der Fam. Schütte)

Wir gratulieren dem Jubelpaar Hermann und Else Schweizer ganz herzlich zum Fest der Goldenen Hochzeit und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und Gottes Segen.

Beerdigt wurde

Marie Stegmaier, Hauptstr. 22

Ministrantenplan St. Laurentius

Sonntag, 05.12.: Timo, Johannes, Nathalie, Stefanie u. Manuela

Wir laden herzlich ein zum **"alpenländischen Gottesdienst"** am kommenden Sonntag. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von der "Stubenmusik" und den Alphörnern der hiesigen Alvereinsgruppe gestaltet.

Sternsinger und deren Eltern treffen sich zu einer Besprechung am 08.12.1993 um 17.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 2. Adventssonntag in der Stephanuskirche in **Auendorf**

Sonntag, 5. Dezember - Kolpingsgedenktag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Karl Ströhle, Rosa Baumann und Angehörige)

- Opfergang der Jugend -

Mittwoch, 8. Dezember - Maria Erwählung

7.45 Uhr Schülermesse

Senioren-gemeinschaft Gosbach

14.00 Uhr Eucharistiefeier im Josefsheim

Anschließend kommt der "Nikolaus"

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer

Freitag, 10. Dezember

6.15 Uhr Roratemesse im Advent (Jahrtag Hans Rink und Schwester Sofie)

Keine Abendmesse

Samstag, 11. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in Bad Ditzgenbach

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem

Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurden

Jasmin Isabelle Göser, Drackensteiner Str. 14

Jana Wiedmann, Hauffstraße

Beerdigt wurde

Elisabeth Baumann, Wiesensteiger Straße

Rückblick Adventsbazar

In der bis auf den letzten Platz besetzten Turnhalle fand am vergangenen Sonntag unser traditioneller Adventsbazar statt. Viele fleißige Hände waren nötig, um die Halle vorweihnachtlich zu schmücken. Den Erzieherinnen unseres Kindergartens danken wir für den gelungenen Tischschmuck, den Kindern der Grundschule für die wunderschönen Tannenbäume, die eine Wand schmückten, sowie den Schülern der 3. und 4. Klassen für den Christbaumschmuck. Zum schönen Rahmen haben die ausgestellten Seidentücher von Karin Retzer, sowie die gerahmten Seidenmalereien von Elfriede Schweizer beigetragen. Die große Auswahl bei der Tombola wurde wieder durch zahlreiche Spenden vieler Geschäftsleute möglich. Auch hierfür herzlichen Dank.

Bereits vor dem Bazar wurde in diesem Jahr mit dem Verkauf der Adventsgestecke und -kränze begonnen. Bis zum Bazar war bereits alles verkauft. Ein herzlicher Dank geht an die

Frauen, die am Buß- und Betttag die Gestecke und Kränze gekonnt gefertigt haben, ebenso an diejenigen, die Grünzeug zur Verfügung stellten.

Viel Anklang fand der Stand der Jugendgruppe St. Magnus und der Ministranten, die Selbstgebasteltes und weihnachtliches Gebäck zum Verkauf angeboten. Auch an den vom Kirchengemeinderat bestückten Ständen herrschte allzeit Interesse. An dieser Stelle ein Danke an die vielen fleißigen Strickerinnen.

Knifflig ging es beim diesjährigen Quiz zu. Verschiedene Kreuze in Gosbach sollten erkannt und richtig zugeordnet werden, was sich als schwierig erwies. Bei der Auflösung mußte dann das Los über mehrere Gewinner entscheiden.

Geschäftiges Malen, Kleben und Ausschneiden war an den Tischen der Mutter-Kind-Gruppe angesagt. Mit Begeisterung wurden dort die kleineren Bazar-Besucher beschäftigt. Herzlichen Dank.

Beifall fand die "Uraufführung" Schulkinder-Gitarrengruppe, die mit 3 schwungvoll vorgetragenen Liedern die Besucher erfreuten. Herzlich aufgenommen wurde im Anschluß der Nikolaus, der für jedes Kind eine Kleinigkeit in seinem großen Sack bereit hielt.

Gekonnt wurden die Gäste den ganzen Nachmittag von der Musikkapelle Gosbach unterhalten. Den Musikern und ihrem Dirigenten ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluß geht unser Dank an alle, die in irgendeiner Weise beim diesjährigen Bazar mitgeholfen haben. Sei's durch Basteln, Stricken und Nähen, oder bei der Mithilfe in Küche und Saal. Nicht vergessen wollen wir den Dank an unsere vielen Gäste.

Der Erlös des Nachmittags wird für die Außenrenovation unserer Pfarrkirche verwendet.

Am kommenden Sonntag ist **Kolpingsgedenktag**. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie sowie die Gitarrengruppe werden den Gottesdienst mitgestalten. Der Aufruf zur Kollekte richtet sich besonders an die Jugend für die Jugendarbeit in Osteuropa.

Mutter-Kind-Gruppe

Unsere Gruppenstunde findet in der kommenden Woche ausnahmsweise am **Dienstag, 07.12.**, zur gewohnten Uhrzeit statt. Da der Nikolaus seinen Besuch angesagt hat, sollten wir diesen Termin nicht vergessen!

Über den Kirchturm hinaus

Roratemesse im Advent

finden in St. Laurentius am Dienstag, 07.12., in St. Magnus am Freitag, 10.12., jeweils um 6.15 Uhr statt.

Herzlich eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene zu unseren Roratogottesdiensten in der Adventszeit mit anschließendem Frühstück. Sinn dieser "Frühschicht" ist, sich vor Schul- oder Arbeitsbeginn zu einer meditativen Besinnung zu treffen und gemeinsam in den Tag aufzubrechen. **Herzliche Einladung** - auch zum gemeinsamen Frühstück.

Familiengottesdienste im Advent

St. Laurentius: Samstag, 11.12., 18.00 Uhr

St. Magnus: Sonntag, 12.12., 10.15 Uhr

Schon heute ergeht herzliche Einladung.

Alle Gemeindemitglieder laden wir herzlich ein, am kommenden Samstag, 04.12., um 18.00 Uhr, gemeinsam den **Vorabendgottesdienst** zum 2. Adventssonntag in der **Stephanuskirche in Auendorf** zu feiern.

Im Anschluß an den Gottesdienst ist im Gasthaus "Hirsch" gemütliches Zusammensein.

Vom **Deutschen Roten Kreuz** erreichte uns die Bitte, unsere Gemeindemitglieder auf die Dringlichkeit einer unentgeltlichen Blutspende zugunsten Schwerkranker und Schwerverletzter in den Krankenhäusern unseres Landes hinzuweisen.

Falls es Ihnen möglich ist, versäumen Sie nicht den Termin der nächsten Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in Deggingen am Dienstag, dem 28. Dezember 1993, wahrzunehmen.



Senioren-gemeinschaft Gosbach

Der Nikolaus kommt

Zu unserer letzten Veranstaltung im Jahr laden wir hiermit alle Frauen und Männer unserer Gesamtgemeinde ganz herzlich ein auf Mittwoch, 8. Dezember 1993. Um 14.00 Uhr halten wir im Josefsheim eine adventliche Eucharistiefeier. Nach dem Kaffee sollen uns schöne Dias auf das Weihnachtsgeheimnis einstimmen. Schließlich kommt noch St. Nikolaus und möchte allen Besuchern ein wenig Freude schenken.

Rückblick

In diesem Jahr hat die Senioren-gemeinschaft Gosbach 18 Veranstaltungen durchgeführt. - Beim vorletzten Treffen im Josefsheim hat uns Frau Eckert mit der biblischen Gestalt Rut vertraut gemacht. Die Erzählung von Rut, der Ährenleserin, vermittelt die Erfahrung, wie Gott ein Leben nach großem Leid zum guten Ende führen kann: Witwen finden Schutz und Geborgenheit, Armut verwandelt sich in gesichertes Leben, Treue und Familiensinn werden belohnt. - Am Mittwoch, 24. November, hat Franz Rohm mit vielen schönen Dias den zahlreichen Besuchern die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Prag vor Augen geführt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (05. - 11. Dezember)

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Kirchliche Veranstaltungen

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Stephanuskirche

Sonntag, 5. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Vanessa Carolin Allmendinger aus Boll, Buschweg 16 (Pfarrer Rieker)

Zum Beginn des Gottesdienstes singt der Jugendchor Auendorf.

Anschließend sind die Kinder, die das Weihnachtsspiel mit vorbereiten, ins Gemeindehaus eingeladen.

Dienstag, 7. Dezember

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 8. Dezember

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Voranzeige:

Freitag, 10. Dezember:

20.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises

Samstag, 11. Dezember:

19.00 Uhr Mitarbeiter-Advent

3. Advent, 12. Dezember:

Der Morgengottesdienst entfällt zugunsten der Waldweihnacht, die um 17.00 Uhr am Roßbühl stattfindet.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lukas 21,28)

Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

Montag, 6. Dezember

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 7. Dezember

19.30 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus (Pfr. Bischoff)

Mittwoch, 8. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 9. Dezember

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Vorankündigung:

Am 19. Dezember, 4. Advent, findet um 17.00 Uhr ein **Weihnachtsliederkonzert** des Singkreises und des Kinderchores der Concordia in der Christuskirche statt. Dazu ergeht herzlich Einladung.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 5. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst

19.30 Uhr "Singen und Musizieren im Advent" in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstraße 58.

Mitwirkende: Chöre und Kammerorchester der Neuapostolischen Kirche.

Die Musik hat in unserer Kirche einen hohen Stellenwert. Sie hat vor allem eine liturgische, dem Gottesdienst dienende Funktion. Unsere musikalische Arbeit, auch die der Dirigenten und Spieler, wird ehrenamtlich ausgeführt.

Mit unserer Darbietung an diesem Abend möchten wir Ihnen einen Einblick in das Liedgut unserer Kirche geben.

Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mittwoch, 8. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 2. Dezember

19.00 Uhr "Wer ist der Herrscher der Welt?"

19.45 Uhr "Die Bibel - Eine praktische Anleitung für den modernen Menschen."

Sonntag, 5. Dezember

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Liebe - Was auf sie zutrifft und was nicht."

Dienstag, 7. Dezember

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Was immer ein Mensch sät, das wird er auch ernten ..."

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Öffnungszeiten ab 1. Dezember 1992:

"Haus des Gastes"

ist nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet!



Café "Filsblick"

ist vom 1. Dezember 1993 bis einschließlich 1. Januar 1994 geschlossen.

Nur bei Veranstaltungen geöffnet.

Verkehrsamt

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Über die Feiertage ist das Verkehrsamt vom 24. Dezember 1993 bis 9. Januar 1994 (je einschließlich) geschlossen!

VERANSTALTUNGEN:

Vom 03. - 05.12.1993: "Handgetöpferte Keramik"

Weihnachtsausstellung von Sigi Stahl im "Haus des Gastes"

Öffnungszeiten:

Freitag	14.00 - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 04.12.

14.30 Uhr: Kindernikolausfeier des FTSV und der Musikkapelle Bad Ditzenbach

19.30 Uhr: Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach

20.00 Uhr: Weihnachtsfeier der Freiw. Feuerwehr im Feuerwehrsaal

Sonntag, 05.12., 14.00 Uhr:

Seniorenachmittag in der Turnhalle Gosbach

Dienstag, 07.12., 19.30 Uhr:

Bibelgesprächsabend mit Pfarrer Bischoff

Ort: Kurklinik

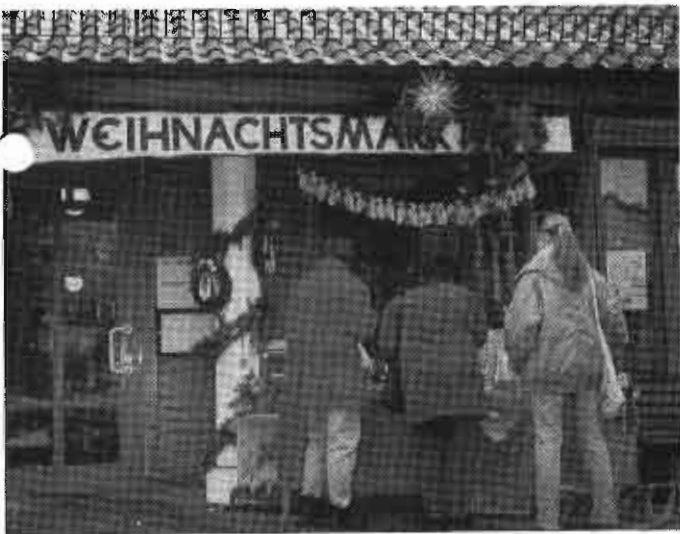
Mittwoch, 08.12., ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes"



Auch unser diesjähriger Weihnachtsmarkt war für Veranstalter und Aussteller wieder ein voller Erfolg und erwies sich als großer Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern. Das weihnachtlich geschmückte "Haus des Gastes" und der benachbarte Feuerwehrsaal waren bis auf den letzten Platz mit Ausstellern bestückt. Besonders erfreulich war, daß sich viele Aussteller aus allen 3 Ortsteilen mit überwiegend Selbstgefertigtem beteiligt haben. Das Angebot war breit gefächert und das Niveau der letzten Jahre konnte durchaus beibehalten werden. Eine besondere Atmosphäre haben auch in diesem Jahr die Stubenmusikanten rund um den Kamin gezaubert.

Zur großen Freude aller Kinder besuchte uns dann noch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und einem großen Sack voller Leckereien.

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Am Sonntag, dem 05.12.1993, werden wir beim Seniorennachmittag in Gosbach mit einigen Liedern zum Programm beitragen.

Der Kinder- und Jugendchor umrahmt am Sonntag, dem 05.12.93, 2. Advent, den Gottesdienst mit einigen Adventsliedern.

Unserer Sängerkameradin Gerda Bühler singen wir am Sonntag, dem 12.12.93, ein Geburtstagsständchen.

M.N.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Geflügelschießen

Am Sonntag, 12.12.1993, findet ab 9.30 Uhr unser traditionelles Geflügelschießen statt. Dazu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Ergebnis Vorderlader-Rundenwettkampf:

SGi Oberkochen - SG Auendorf

373:368

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Verkauf von Vogelfutter

Auch in diesem Winter bieten wir Sonnenblumenkerne zur Winterfütterung unserer heimischen Vogelwelt an.

Abholung bei **Herrn Hans Wagner, Hauptstraße 66.**

Machen Sie von dem Angebot bitte regen Gebrauch.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Einladung zur Nikolausfeier

Am Samstag, dem 04.12.1993, findet um 14.30 Uhr für die Jugendlichen der Musikkapelle eine Nikolausfeier, zusammen mit dem FTSV, im Kath. Gemeindehaus statt. Wir würden uns freuen, wenn wir Euch alle begrüßen könnten.

Durch Euren ersten Auftritt könnt Ihr dann zeigen, was Ihr während Eurer Ausbildung gelernt habt.

Beginn der Jungbläserausbildung

Für den tollen Erfolg bei der Jungbläserwerbung, die wir in der Grundschule durchführen durften, möchten wir uns nochmals bei Herrn Dörner sowie bei den Schülern und Eltern für das große Interesse bedanken.



Wer noch Lust hat, ein Instrument zu erlernen, kann dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrsaal vorbeischaun. Dort findet der Theorieunterricht bei Eurem Ausbilder Dieter Moll statt.

Die Schriftführerin



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 2. Dezember, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung rund um Bad Überkingen. Führung: Wanderfreund Erhard Moser. Gäste sind herzlich willkommen.

Gottesdienst - St. Laurentius

Am Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Bad Ditzenbach am kommenden Sonntag, 5. Dezember, um 9.00 Uhr, gestalten mit: die Stubenmusi und die Ditzenbacher Alphornbläser.

Voranzeige:

Am Samstag, 11. Dezember, findet bei der Hiltenburghütte unsere diesjährige Waldweihnacht statt. Musikalisch wird die Waldweihnacht umrahmt von der Stubenmusi, dem Posaunenchor aus Auendorf und den Ditzenbacher Alphornbläsern. Für die Kinder kommt der Nikolaus und der Knecht Ruprecht. Es gibt Christstollen, Saiten und Glühwein. Beginn: 17.00 Uhr.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach e.V.

Weihnachtsfeier und Theaterabend

Ich darf Sie noch einmal auf unsere Weihnachtsfeier am 18.12. und den Theaterabend am 19.12. hinweisen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.45 Uhr, Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Erstmals bieten wir aufgrund der großen Mitgliederzahl zwei Abende für Vereinsmitglieder an. Wir hoffen, auf diese Weise möglichst vielen Mitgliedern einen schönen Vereinsabend zu ermöglichen.

Für jede der Veranstaltungen können die Mitglieder des FTSV Karten im Vorverkauf zum Preis von 8,- DM bei ihren Abteilungsleitern oder beim Hauptkassier erhalten.

Fußball: Holger Adelgoß, Tel. 07335/6612

Tennis: Theo Großmann, Tel. 07335/5195

Tischtennis: Günter Burkhardt, Tel. 07331/64649

Turnen: Gerhard Bosch, Tel. 07335/7396

Kassier: Ernst Herbst, Tel. 07334/4105

Karten für den Theaterabend, die bis zum 11.12. nicht verkauft werden, sind danach im öffentlichen Vorverkauf bei "Felis Lädle" zum Preis von 10,- DM erhältlich.

Der Geschäftsführer

Abteilung Frauenturnen (Gosbach)

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier unserer Gruppe findet am Dienstag, dem 14. Dezember, um 20.00 Uhr im Gasthof "Hirsch" in Gosbach statt. Wie jedes Jahr wollen wir wieder wickeln (Wert DM 10,00).

Wally

Mutter-Kind-Turnen

In unserer letzten Turnstunde in diesem Jahr (13. Dezember) wollen wir wieder gemütlich zusammensitzen und Advent feiern. Wir beginnen schon um 15.00 Uhr.

Wally

Abteilung Fußball

TSVG Hattenhofen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 3:0
Auf dem gefrorenen und schwer zu bespielenden Platz hatte der FTSV gleich zu Beginn zwei gute Torchancen, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Hattenhofen hatte mehr

Schußglück und konnte in der 15. Minute durch einen Weitschuß mit 1:0 im Führung gehen. Der FTSV öffnete nun die Abwehr mehr, um den Ausgleich zu erzielen, mußte jedoch in der 30. Minute durch einen Konter das 2:0 hinnehmen. In der 2. Halbzeit war der FTSV die überlegene Mannschaft, konnte dies aber nicht in zählbare Erfolge umsetzen. Dem TSVG Hattenhofen gelang in der 2. Halbzeit noch durch einen umstrittenen Elfmeter das 3:0, was auch der Endstand war.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Gruibingen: ausgefallen

Vorausschau: Am Sonntag, dem 05.12., spielt der FTSV zu Hause gegen Jebenhausen.

Ebenso spielt der FTSV in Eybach gegen Onda Geislingen.

Anspiel: jeweils um 14.30 Uhr

Achtung: Am Samstag, 11.12., haben die Aktiven ihre diesjährige Weihnachtsfeier. Hierzu sind alle Aktiven, Spielerfrauen und Freundinnen und Helfer recht herzlich eingeladen. Beginn: 20.00 Uhr im Clubhaus.

Jugendfußball

Am kommenden Wochenende wollen wir wieder unsere alljährliche Weihnachtsfeier für die Jugendfußballer im Clubhaus veranstalten.

Die älteren Spieler von der A- und B-Jugend treffen sich am Freitag, dem 03.12., um 19.00 Uhr im Clubhaus. Die jüngeren Spieler der F-, E- und D-Jugend treffen sich am Samstag, dem 04.12., um 17.00 Uhr im Clubhaus. Der Nikolaus hat sich auch für dieses Jahr wieder angesagt.

Zu der Weihnachtsfeier sind auch alle Eltern und Geschwister recht herzlich eingeladen.



Abt. Tischtennis

Die Ergebnisse des Wochenendes:

Damen stürzen Tabellenführer

TV Reichenbach/Fils II - FTSV Damen

3:6

Die Damen des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach haben ihre letzte Chance beim Schopfe gepackt. In einem überaus dramatischen Match holten sie beim noch verlustpunktfreien Tabellenführer der Landesliga beide Punkte. Bereits in den Eingangsdoppeln deutete sich an, wie spannend die Partie werden sollte. Zunächst siegten Burkhardt/Wagner relativ klar, wobei S. Wagner wieder eine überzeugende Leistung bot. Schütz/Bitter-Burkhardt dagegen mußten sich denkbar knapp im dritten Satz mit 19:21 geschlagen geben. Doch dann kam zum ersten Mal das diesmal überragende vordere Paarkreuz. Zwar unterlagen I. Schütz und E. Burkhardt beide im ersten Satz, steigerten sich dann aber immer mehr und brachten den FTSV mit 3:1 in Führung. Dabei zeigte vor allem E. Burkhardt beim 24:22 im dritten Satz Nervenstärke. Anders dagegen E. Bitter-Burkhardt, die ihr Einzel anschließend mit 19:21 im dritten Satz abgeben mußte. Danach glichen die Gastgeber sogar zum 3:3 aus. Die Vorentscheidung fiel nun abermals am vorderen Paarkreuz. I. Schütz und E. Burkhardt hatten ihre Gegnerinnen gut im Griff und konnten für das 5:3 sorgen. E. Bitter-Burkhardt knüpfte anschließend an ihr gutes Angriffsspiel des ersten Einzels an und schaffte so den vielumjubelten Siegpunkt für die FTSV-Damen. Mit diesem Erfolg liegen die Damen nun nur noch einen einzigen Punkt hinter den Reichenbachern und können damit aus eigener Kraft wieder um die Meisterschaft mitspielen.

TSGV Hattenhofen - FTSV Herren

9:6

Anders dagegen die Herren, die sich mit dieser Niederlage zunächst von der Tabellenspitze verabschieden müssen. Dabei waren sie nach den Eingangsdoppeln durch Erfolge von Burkhardt/Glaser und Presthofer/Putze noch mit 2:1 in Führung gelegen. Dem dritten Punkt von G. Burkhardt ließ F. Putze einen Nervenkrampf folgen. Nach verlorenem erstem Satz kämpfte er sich aus aussichtsloser Position im zweiten Satz (7:14) noch einmal heran und schaffte das Kunststück, den Satz noch umzudrehen. Beim Stande von 19:19 im dritten Satz fehlte dann aber das nötige Quentchen Glück zum Sieg. Der nächste Sieg von H. Presthofer zum 4:2 sollte zunächst der letzte gewesen



sein, denn nun punkteten die Gastgeber dreimal hintereinander gegen Deininger, Pulvermüller und Glaser. Anschließend brachten G. Burkhardt und F. Putze den FTSV wieder in Front. Das nächste Spiel sollte nun zur Schlüssebegegnung werden und hier stürzte H. Presthofer seine Mannschaftskameraden in ein Wechselbad der Gefühle. Im ersten Satz völlig chancenlos, lag er im zweiten schon mit 0:7 zurück. Dann legte er richtig los und holte sich den zweiten Satz glatt, aber im dritten lag er wieder mit 9:16 zurück, ehe er auch hier wieder zum 16:16 ausgleichen konnte. Beim Stande von 20:20 hatte er die Führung auf dem Schläger, der Schuß ging aber knapp drüber. Die Gastgeber glücken zum 6:6 aus und holten wieder die nächsten drei Einzelpunkte.

Vorschau:

Am Wochenende stehen drei Spiele auf dem Programm. Für die Damen geht es dabei im schweren Auswärtsspiel in Altbach darum, die gute Ausgangsposition für die Rückrunde mit nur einem Punkt Rückstand zum Tabellenführer zu halten. Die Herren dürften vor einer nicht minder schweren Partie in Roßwälden stehen, während die Jungen mit einem erwarteten Sieg in Kuchen sogar die Tabellenspitze übernehmen könnten.

Die Spiele:

Samstag:

14.00 Uhr FTSV Kuchen II - FTSV Jungen

16.00 Uhr TTC Altbach - FTSV Damen

19.00 Uhr Roßwälden II - FTSV Herren

Gesamtvereine Gosbach

Betr. Fasnetszeitung (FAZ)

Wer Interesse hat, einen Bericht in unsere Fasnetszeitung zu bringen, sollte ihn demnächst bei der Redaktion in der Drackensteiner Str. 74 abgeben, oder in den Kummerkasten gegenüber dem Stoffladen einwerfen.

Insbesondere sind die Privatgruppen, die am Fasnetsumzug '94 mitwirken, angesprochen. Vielen Dank im voraus.

Was semm'r ... loidig.

gez. RJMTM

Die nächste Gesamtvereine-Sitzung findet am Montag, dem 06.12.1993, um 20.00 Uhr im FGG-Vereinsheim statt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am **05.12.1993** spielen wir beim **Altennachmittag** in der Turnhalle. Wir treffen uns um **12.30 Uhr** am Proberaum.

M. Stehle

Ausschußsitzung

Am Montag, **06.12.1993**, findet um **20.00 Uhr** eine Ausschußsitzung statt.

Weihnachtsfeier

Am 19.12.1993 findet im Gasthaus Hirsch unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Alle Mitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Weihnachtskonzert

Am **26. Dezember** findet anschließend an die Kirche ein Weihnachtskonzert statt.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Ausschuß- und Elferratsitzung

Am Donnerstag, dem 09.12.1993, findet unsere nächste Vorbereitungsitzung für die Loidiga-Sitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Hinweis:

Da wir dieses Jahr 2 Gastgesellschaften als Gäste begrüßen dürfen, muß der Programmablauf schon jetzt geplant werden. Gosbacher Beiträge sollten uns deshalb an diesem Abend angeboten werden, damit eine Berücksichtigung evtl. möglich wird.

Bitte hier ausschneiden



Terminplanung der Saison '94

- Sa. 18.12.93 Weihnachtsessen im Hirsch
- Sa. 15.01.94 Hausball im Vereinsheim
- Sa. 22.01.94 Auftritt unserer Prinzengarde beim Oihöimischen Ball
- So. 23.01.94 Fahrt zum Faschingsumzug nach Herlikofen mit dem Bus.
Abfahrt 11.00 Uhr am Rad
- So. 06.02.94 Auftritt unserer Garden beim Kinderfasching in der Turnhalle
- Do. 10.02.94 Loidiga-Sitzung, Beginn: 19.45 Uhr
Gäste: Herlikofen (Grabbenhausen); TV Altstadt; Guggenmusik "Nodabiag'r"
- So. 13.02.94 Faschingsumzug in Gosbach
- Di. 15.02.94 Empfang der Narren im Stuttgarter Schloß
- Mi. 16.02.94 Heringsessen im Vereinsheim
- Sa. 26.03.94 Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
- Do. 12.05.94 Vatertag! Nachmittagsunterhaltung in der Loidiga-Ranch
Abends: Country-Western-Abend mit den "Hillbillis"
- Sa. 20.08.94 Country-Western-Abend mit den "Hillbillis" in der Loidiga-Ranch

Bitte hier ausschneiden



Die Vereinsleitung



Kolpingsfamilie Gosbach

Programm:

- 05.12. Kolpingsgedenktag
Am Sonntag, dem 05.12.1993, werden wir den Gottesdienst mitgestalten. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gitarrengruppe umrahmt.
- 07.12. Weihnachtskarten
Fensterbilder
- 14.12. Hallenbad
- 18.12. Weihnachtsfeier
- 08.01. Christbaumaktion
- 11.01. Reisebericht: Nepal

Breithutgilde Gosbach e.V.

Nächstes Training:

Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, in der Grundschule Bad Ditzzenbach.

Bitte Maske mitbringen!

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 2. Dezember, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Weihnachtsfeier auf Kreisebene, San-Kurs.

Die Zugführung

Einladung zur Kreis-Weihnachtsfeier

"Kaum zu glauben, aber wahr,
wir sind schon wieder am End' vom Jahr,
und schon steht sie fest, die Weihnachtsfeier, ist doch klar."

Am Samstag, dem 18. Dezember, ab 18.30 Uhr findet unsere diesjährige Kreis-Weihnachtsfeier mit einigen Überraschungen statt.

Dieses Jahr sind wir in der Turn- und Festhalle des TSV Wäschenbeuren (Weg ist ausgeschildert).

Für zahlreiches Erscheinen (in Dienstkleidung) wären wir sehr dankbar.

Bitte unbedingt gute Laune mitbringen.

Das Organisationsteam

Malteser Jugend**Jugendgruppe Deggingen****Liebe Malti-Pumas!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 7. Dezember, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Nikolausfeier

All denjenigen, die beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in Deggingen so kräftig mitgeholfen haben, soll an dieser Stelle nochmals ein recht herzliches "Dankeschön" gesagt werden. Macht weiter so.

Die Gruppenleitung et. al.

Malteser Jugend**Jugendgruppe Bad Ditzgenbach****Liebe Crusader!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 8. Dezember, um 17.15 Uhr im Bastelraum im Haus des Gastes.

Thema: Nikolausfeier, Vorbereitung der Waldweihnacht in Ave Maria am 11. Dezember.

Das Leitungsteam

VdK - Ortsgruppe Deggingen**Zum Jahresabschluss**

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
das Jahr geht zu Ende, deshalb an dieser Stelle Ihnen allen herzlichen Dank für das, was Sie an Mitmenschlichkeit und Kameradschaft vorgelebt haben.

Ich wünsche uns allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Ihr Ortsverbandsvorsitzender

A. Kaiser

Interessant und informativ**DRK-Blutspendeaktion in Deggingen**

Das Deutsche Rote Kreuz führt am **Dienstag, dem 28. Dezember 1993, von 14.00 - 20.00 Uhr in Deggingen, in der Schule**, wieder eine Blutspendeaktion durch, zu der die Einwohnerschaft von Deggingen und Umgebung aufgerufen wird.

Die gute Beteiligung an den bisherigen Blutspendeaktionen läßt das Deutsche Rote Kreuz hoffen, daß sich Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren erneut in großer Zahl zu diesem kleinen Opfer für schwerkranke und verletzte Mitmenschen bereit finden. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte diese Gelegenheit erst recht wahrnehmen.

F.D.P - Kreisverband Göppingen

Einladung zum "22. Schlatter Gespräch" mit Annerose Fischer-Bucher, Kreisvorsitzende und Bundestagskandidatin, und **Georg Gallus, MdB**, am **Mittwoch, 8. Dezember 1993**, im Gasthaus "Lamm" in Schlatt um 20.00 Uhr.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am Mittwoch, dem 08.12.1993, um 20.00 Uhr findet in der "TSV-Vereinsgaststätte in Sparwiesen" eine Bezirksversammlung statt.

Thema: Die gesetzliche Unfallversicherung und die wichtigsten privaten Versicherungen des Landwirts.

Vortrag von: Dieter Seyda, Sozialreferent im LBV Ravensburg

gez. Fritz Aichele
Vorsitzender

Volkshochschule Geislingen/Steige**VHS-Studienreise nach Malta: interessant und harmonisch**

In den Herbstferien war eine 28köpfige Reisegruppe aus Geislingen und der weiteren Umgebung auf der Insel Malta. Bei überwiegend spätsommerlich warmem und sonnigem Wetter wurden täglich Besichtigungen unter fachkundiger Führung einer Malteserin durchgeführt. Zu den Höhepunkten gehörten sicher neben dem Tagesausflug auf die Nachbarinsel Gozo die Besichtigung der steinzeitlichen Tempel von Hagar Qim und Mnajdra sowie die Stadtrundgänge in Mdima und Rabat. Besondere Schätze beherbergen der Großmeisterpalast und das Archäologische Nationalmuseum in Valletta.

Mit einem gemeinsamen, vorzüglichem Abendessen auf der überdachten Meerterrasse eines Spezialitätenrestaurants wurde der letzte Abend dieser einwöchigen Reise gefeiert. Kein Wunder, daß es schon Pläne und Wünsche für die Herbstferien 1994 gibt: Zypern soll es sein. Zypern wird es sein!

VHS-Frauenfilm: Die Herbstzeitlosen

Am nächsten Mittwoch, 8. Dezember, wird im Rahmen des Schwerpunktthemas der Volkshochschule Geislingen der Film "Die Herbstzeitlosen" gezeigt.

Im New Yorker Stadtteil Queens hat Pearl Bermann (Shirley MacLaine) gerade ihren Mann zu Grabe getragen. Es ist das Jahr 1969. Freunde und Verwandte trauern mit der Witwe und sind um gute Ratschläge bemüht. Unter den Trauergästen taucht Joe Meledandri (Marcello Mastroianni) auf, der Pearl seit mehr als zwanzig Jahren heimlich verehrt. Jetzt endlich kann er seine Gefühle mitteilen - es ist der Beginn einer wunderbaren Liebe. Allerdings ist Pearls Familie, in der jeder seine eigenen Neurosen pflegt, nicht gerade auf Anhieb begeistert von der langsam und behutsam wachsenden Love Story. Die ältere Tochter Bibby (Kathy Bates) ist mit ihren Frustrationen und ihrem Übergewicht unglücklich. Tochter Norma (Marcia Gay Harden) flieht in die Phantasiewelt des Kinos; Mutter Freida (Jessica Tandy) hat vorzugsweise bissige Bemerkungen parat, in denen sie sich gerne mit ihrer Freundin Becky (Sylvia Sidney) mißt. Letztendlich siegt die Liebe, die Joe in seiner offenen, begeisterungsfähigen italienischen Art der ganzen Berman-Familie bringt. Am Ende sind Entscheidungen gefallen und Identitäten gefunden.

"Die Herbstzeitlosen" ist der erste amerikanische Film der jungen britischen Regisseurin Beeban Kidron. Sie versteht sich nicht nur auf den Umgang mit großen Stars, sondern ganz hervorragend auch auf den Witz, die Motivation des Humors, die Psychologie der Menschen im Alltag und das Absurde in der Wirklichkeit. Es gelingt ihr eine pfiffige und dramatische menschliche Komödie.

Die Vorführungen beginnen um 18.15 Uhr und um 20.30 Uhr im Gloria-Kino-Center II.

Freie Plätze im VHS-Seminar Aktzeichnen

Am Samstag, 11. Dezember, findet ein Seminar in Aktzeichnen mit dem Bildhauer Manuel Meiswinkel statt.



Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Aktzeichnens. Wir wollen uns mit den Proportionen und anatomisch-funktionalen Zusammenhängen des menschlichen Körpers beschäftigen, um immer sicherer und bewußter Gesamtzusammenhänge wahrnehmen zu lernen. Spontane Bewegungsläufe stehen ebenso auf dem Programm wie längere Detailstudien.

Bitte Packpapier, Zeichenblätter DIN A 2, Makulaturpapier, Kohle, Bleistifte B 3 - 6 etc. nach Bedarf mitbringen.

Es können auch Anfänger und Fortgeschrittene mitmachen. In diesem Seminar gibt es noch freie Plätze, für die man/frau sich umgehend schriftlich bei der VHS Geislingen im Alten Rathaus, Telefon 24269, anmelden muß.

Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Göppingen

Programm Erholung und Freizeit 1994

Erstmals präsentiert die AWO-Kreisverband Göppingen e.V. ein Programm Erholung und Freizeit. Bewußt wendet sie sich dabei nicht nur an Mitglieder. Es ist ein umfassendes Angebot für alle, die gute Erholung wollen. Durch die Auflösung des AK Seniorenfreizeiten beim Landkreis hat der Arbeitskreis Seniorenrehabilitation neue Aufgaben übernommen.

sind 6 Seniorenrehabilitationen geplant:

02.05. bis 16.05.1994 Abano Terme; 16.05. bis 30.05.1994 Kloppener See; 28.05. bis 11.06.1994 Wenns/Pitztal; 05.09. bis 19.09.1994 Beilngries/Altmühltal; 12.09. bis 26.09.1994 Flachau/Salzburger Land; 05.10. bis 19.10.1994 Egloffstein/Fränk. Schweiz.

Dazu kommen zwei Kultur- und Wanderfahrten: 28.05. bis 04.06.1994 Elba/Toskana; im September 1994 Rundreise "Schweizer Hotels". Erneut durchgeführt wird ein Kinderzeltlager auf der Nordalb Deggingen vom 13. bis 20. August 1994.

Sofortige Anmeldungen bei der AWO-Kreisverband Göppingen e.V., Rosenstraße 20, 73033 Göppingen, Tel. 07161/75002, sind erwünscht.

Beitragsnachzahlungen für Frauen 1993 günstiger als 1994

Seit Inkrafttreten des Rentenreformgesetzes 1992 können Frauen, die sich anlässlich ihrer Heirat die Rentenversicherungsbeiträge auszahlen ließen, unter erleichterten Voraussetzungen willige Beiträge nachzahlen.

Durch die ab 01.01.1994 bevorstehende Erhöhung des Beitragssatzes von derzeit 17,5 auf 19,2 Prozent sollten alle Frauen, die eine Nachzahlung von Beiträgen erwägen, dies noch im Jahr 1993 beantragen.

Das Recht der Nachzahlung besteht für alle Kalendermonate, für die damals Beiträge anlässlich der Heirat erstattet wurden, bzw. untergegangen sind.

Die Höhe der Nachzahlungsbeiträge kann zwischen dem Mindestbeitrag des Jahres der Antragsstellung und einem Höchstbeitrag frei gewählt werden. Der Höchstbeitrag ist an die jeweilige Beitragsbemessungsgrenze gebunden und ist daher für jedes Jahr unterschiedlich.

Somit können bei einer Nachzahlung im Jahr 1993 z.B. für das Kalenderjahr 1958 die Beiträge zwischen dem Mindestbeitrag des Jahres 1993 von monatlich 92,75 DM und dem Höchstbeitrag des Jahres 1958 von monatlich 131,25 DM gewählt werden.

Bei Zahlung der Beiträge im Jahr 1994 sind für den Mindestbeitrag 107,52 DM monatlich, für den Höchstbeitrag des Jahres 1958 144,00 DM monatlich aufzuwenden.

Es empfiehlt sich daher, noch vor dem Jahresende die Nachzahlung beim zuständigen Rentenversicherungsträger zu beantragen, da dann bei fristgerechter Zahlung der Beiträge im Jahr 1994 noch die Beitragshöhe des Jahres 1993 gilt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

LVA Württemberg beschäftigt 219 Schwerbehinderte

Bei der Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart-Freiberg sind Ende 1993 rund 7,7 % der insgesamt 1.823 Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt.

Für die verschiedenen Kliniken ergibt sich ein unterschiedliches Bild. So liegt in der Fachklinik Wilhelmsheim bei Oppenweiler die Quote der Schwerbehinderten derzeit bei 20 %. In der Klinik Zollernalb zählen 8,4 % der Beschäftigten zu den Schwerbehinderten. Auch in der Klinik Schillerhöhe übersteigt der Schwerbehindertenanteil mit 7,6 % die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote.

Dasselbe trifft für die Rheintalklinik in Bad Krozingen mit 6,7 % und die Sozialmedizinische Klinik Lorch mit 6,2 % dort tätigen Schwerbehinderten zu.

Der Anzahl von in den Klinik beschäftigten Schwerbehinderten kommt eine größere Bedeutung zu als allgemein angenommen wird. Gerade in diesem Bereich sind solche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur schwer zu integrieren.

Insgesamt sind von den 3.231 Arbeitsplätzen in der Hauptverwaltung und den Außenstellen der LVA Württemberg derzeit 219 mit Schwerbehinderten besetzt. Das entspricht einem Anteil von rund 6,8 % im Gesamtdurchschnitt.

Die gesetzliche Grundlage für die Beschäftigung von Schwerbehinderten bildet das Schwerbehindertengesetz. Es verpflichtet die Arbeitgeber, mindestens 6 % ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten zu belegen. Dieser Prozentsatz wird von der LVA Württemberg seit langem übertroffen.

TEMPO 30

Privat verkauft in Leonberg schöne, sonnige

2 1/2-Zimmer-Wohnung

Im Hochhaus, Bj. 1976, 64 m², Küche mit EB-Ecke, Bad m. WC, zentral gelegen, gut ausgestatt. EB-Küche, Süd-Balkon, TG-Box, Keller, Hausm.-Service, kurzfristig freiwerdend.

VB 280.000 DM

Tel. 0 71 52 / 2 65 83

Video Stühle

Deggingen · Hauptstraße 7

Neue Filme:

Dracula,

Und täglich grüßt das Murmeltier,

Sommersby,

Und den Weihnachtsmann gibt es doch

Weihnachtsangebot

Kinder-Kaufvideo ab 19,- DM

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 16.30 - 20.00 Uhr

Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr



Telekom Hier investieren wir in die Zukunft:

Amtliche Bekanntmachung der Deutschen Bundespost Telekom Fernmeldeamt Ulm Planfeststellungsverfahren nach § 7 des Telegraphenweggesetzes (TWG):

Die Deutsche Bundespost Telekom beabsichtigt, in Bad Ditzenbach, im Ortsteil Auendorf und in Deggingen, ihr Fernmeldenetz zu erweitern.

Auendorf: Krüger Straße
Bad Ditzenbach:
F1St. 297/1
Deggingen:
Ditzenbacher Straße

Der Wegeplan für diese Bauvorhaben wird vom 06.12.1993 bis

06.01.1994 in Bad Ditzenbach im Postamt, Helfensteinstr. 17, öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Gegen diesen Plan kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch dieses Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegezeitraums bei der vorgenannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

R & M

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Montag, dem 6.12.1993. Frisch und preiswert vom Bodensee Elstar, Jonagold, Boskoop, Cox Orange, Hkl. I oder II

kg-Preis 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00
Golden Delicious, Gloster, Hkl. I oder II

kg-Preis 1.50, 15 kg 22.50, 10 kg 15.00

Birnen: Alexander Lucas, Hkl. I, kg-Preis 1.70, 5 kg 8.50

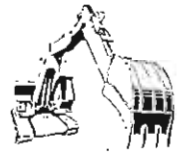
Kartoffeln: „Sekura“, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0.48, 12,5 kg 6.00

Zwiebeln, Hkl. II kg-Preis 0.80, 5 kg 4.00

**15.30 Uhr, Bad Ditzenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld**

Zlöbl

GmbH



Containerdienst Erdarbeiten, Abbruch

☎ 07161 / 8 45 68



Wir suchen für
unsere Abteilung

BÜGELEI

(Bügeln oder
Handarbeit)

Aushilfskräfte
auf 510,- DM Basis

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie
uns bitte an oder kommen Sie bei uns
vorbei.

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH



Zweigbetrieb Reichenbach/Täle

Telefon Deggingen 07334 / 4289

???Fernbedienung defekt???



Große Auswahl vorrätig.
Holen Sie sich gleich Ihre
neue bei:

Gelsingen/St., Tälesbahnstr. 16
Telefon 0 73 31 / 6 53 33

2-Zimmer-Neubauwohnung

60 m², in Bad Ditzenbach, zu vermieten,
KM DM 830,-.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 844 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 73062 Uhingen.

NATUR-STEINE-SERVICE GMBH

Marmor und Granit aus aller Welt

Ihr Partner für

Naturstein-Fliesen

-Küchenthekenplatten

-Fassadenverkleidungen u.v.m.

Wir führen für Sie

Granit-Bodenplatten ab DM 104,30
und **Marmor-Bodenplatten ab DM 78,80**
incl. MwSt. (1. Wahl)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne auch mit
unserer Musterkollektion vor Ort.

73344 Gruibingen

Telefon 07335/6405 - Fax 07335/2366

Wir haben richtig gewählt

"Natürlich haben wir uns nach unserem Schulabschluß Gedanken darüber gemacht, was wir werden wollen. Es ist heutzutage ja auch schwierig, den richtigen Beruf und vor allem die richtige Firma zu finden. Schließlich haben wir uns für die KODAK AG entschieden. Diesen Entschluß haben wir noch keine Sekunde bereut, denn bei uns herrscht ein tolles Klima, die Unterstützung während der Ausbildung ist optimal, die Arbeitszeitregelung ermöglicht viel Spielraum und vor allem bietet KODAK als internationales Unternehmen attraktive berufliche und gehaltliche Perspektiven."



Wollen auch Sie das von sich sagen können?

Dann bewerben Sie sich als

Industriemechaniker/in

Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik

Industrieelektroniker/in

Fachrichtung Gerätetechnik

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, letztem Schulzeugnis und aktuellem Foto. Wenn Sie weitere Informationen brauchen rufen Sie doch einfach an. Technische Ausbildung (Telefon: 07335 / 12 - 7305)



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT

Werk Mühlhausen/Gruibingen, Personalreferat Technik
Breitwiesen, 73347 Mühlhausen

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 790 95
Telefax 071 61 / 789 22



mayer®

Am langen Samstag, den 4. Dezember 1993 ab 8.00 Uhr

Lager-Verkauf

nur am langen Samstag,
den 4. Dezember 1993

direkt im Zentrallager Gosbach

Restposten aus 320 Filialen radikal reduziert

Sonderposten
Kinder-Moonboots
warm gefüttert
schon ab **10.-**

Stirnbänder
mit Ohrenschutz,
in verschiedenen Modefarben
nur **9.95**

Sonderposten
Damen-Boots
echt Leder
schon ab **20.-**

Rollis
in verschiedenen Farben,
100% Baumwolle
2 Stück nur **29.95**

Sonderposten
Herren-Winterstiefel
warm gefüttert
schon ab **30.-**

Kinder-Bob
mit Bremse,
in verschiedenen Farben
schon ab **23.95**

mayer® schuhe · |S|P|O|R|T| Gosbach, Drackensteiner
Straße 125 - 129 - EZG

METZGEREI
Kurringer 

magere
Schweine-
Schnitzel
100g
-.99

DLG-Großer Preis Bierschinken 100 g	1.58
Orig. Allgäuer Rauchfleisch o. Schw. DLG-Großer Preis 100 g	1.98
Weichkäse Tortenbrie 50 % Fett i.Tr. 100 g	1.08

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19